

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 34.

Dienstag den 3. Februar.

1852.

Nekrolog.

(Fortsetzung.)

Johann Frederik Sackén, der Senior der schwedischen Aerzte, der 1802 zuerst die Schugpocken-Impfung im Reiche eingeführt hatte, st. im März in Nyköping, 88 J.

Jakob Salat, Dr. phil., bayer. geistl. Rath, weiland Professor der Moral- und Pastoraltheologie am Lyceum zu München, nachher Professor der Moralphilosophie in Landshut und freies. Pfarrer von Arnbach, st. am 11. Febr. in Landshut, 85 J.

Johann Joseph Leopold Prinz von Salerno, Onkel des Königs von Neapel, geb. am 2. Juli 1790, verm. am 18. Juli 1816 mit der Erzherzogin Elementine, Tochter des verst. Kaiser Franz, k. k. Oberst und Inhaber des 22. Infanterie-Regiments, starb am 10. März in Neapel.

Generallieutenant Saluzzo st. am 12. Decbr. in Neapel.

Dr. Sander, der als Chirurgien en chef der westphälischen Armee den russ. Feldzug mitmachte, auch den Uebergang über die Beresina, st. am 1. Januar in Braunschweig, 72 J.

Dr. Friedrich Säß, der auch in Leipzig wohlbekannte Literat, st. Anf. Novbr. in Brüssel.

Belorgne de Savigny, Mitglied der Akademie der Wissenschaften, st. am 5. October in Versailles. Derselbe war Mitglied des berühmten ägyptischen Instituts, welches nur noch 4 Mitglieder, Gordier, Marcel, de Villiers du Terrage und Jomond, zählt.

Friedrich Albrecht Ludwig Ferdinand, Fürst zu Saxe-Wittgenstein-Berleburg, preuß. Generalmajor, am 12. Mai 1777 geb., am 4. Octbr. 1800 zur Succession gelangt und seit 1837 Senior des fürstlichen und gräflichen Gesammthauses Saxe-Wittgenstein, st. am 12. Novbr. auf seinem Stammschlosse Berleburg in Westphalen.

Fürst Wilhelm zu Saxe-Wittgenstein, Ober-Kammerherr seit 1810 und Minister des königl. Hauses seit 1819, st. am 11. April in Berlin, 81 J.

Horace François de la Porta, Graf Sebastiani, Marschall, eine der Berühmtheiten des Kaiserreichs, geb. am 11. Nov. 1771 zu Porta d'Ampugnano bei Bastia in Corsika, st. am 20. Juli in Paris. Nach der Schlacht von Verona 1799 wurde er zum Oberst ernannt, auf dem Schlachtfeld von Austerlitz den 2. Decbr. 1805 zum Divisionsgeneral, machte als solcher den spanischen Krieg mit und nahm ebenfalls Antheil an den Feldzügen in Russland, Deutschland und Frankreich 1813—1815. Ward am 21. Octbr. 1840 zum Marschall ernannt.

Stadtrath Dr. Moritz Seeburg, geb. am 19. März 1794, st. am 30. Octbr. in Leipzig.

Hofrath Johann Friedrich August Seidler, früher Professor in Halle, am 16. April 1779 zu Osterfeld bei Naumburg geb., st. am 14. Decbr. in Leipzig.

Sellén, Professor der lateinischen Sprache bei der Universität Upsala, st. am 22. Mai das., 50 J.

Das Unterhausmitglied Sir Horace Seymour, ein ausgezeichneter Officier, der in der Schlacht von Waterloo Adjutant beim Marquis von Anglesen war, st. am 23. Novbr. in Brighton.

Cropley Ashley Cooper, Earl von Shaftesbury, Baron Ashley von Wimborne St. Giles, in der Grafschaft Dorset, Baron Cooper von Paulet, in der Grafschaft Somerset, und Baronet, geb. am 27. Decbr. 1768, welcher lange Jahre hindurch den hohen und verantwortlichen Posten eines Chairman of Committees

im Hause der Lords bekleidete, st. am 2. Juni in London. Er folgte im Mai 1811 seinem Bruder als siebenter Earl von Shaftesbury.

Richard Lalor Sheil, der Bevollmächtigte Englands in Toscana, einst als irischer Volks- und Parlamentsredner so berühmt, st. am 25. Mai in Florenz, 66 J.

Die Witwe des berühmten Dichters Percy Bysshe Shelley (Byrons Freund, welcher im 22. Jahre bei einem Schiffbruche das Leben verlor), geb. Mary Wollston Croft, Verfasserin des bekannten Romans „Frankenstein“ u. m. a., st. Anf. Februar in London, 53 J.

Die Schriftstellerin Mistres Sherwood st. Anf. October in Twickenham bei Richmond, 77 J.

Dorst von Schagberg, herzogl. Baurath und Ritter, durch seine schönen und so beliebten heraldischen Werke bekannt, st. am 11. Decbr. auf dem Schlosse zu Sagan.

August Schiebe, gewesener Director der Handelsschule in Leipzig, st. am 21. August in Strassburg, wo er seit zwei Jahren im Kreise seiner Familie gelebt, 71 J.

Hofmaler Heinrich Schilbach st. Anf. Mai in Darmstadt.

Kilian Joseph Schick, der bekannte fruchtbare Dichter der Wiener Volksbühne, st. am 22. Mai in Wien.

Dr. Johann Friedrich Heinrich Schloffer, der durch seine Gelehrsamkeit wie seine kirchliche Thätigkeit bekannte Rath, st. am 23. Januar in Frankfurt a. M.

M. Johann Adolf Erdmann Schmidt, Loet. publ. der neu-griechischen und russ. Sprache, st. am 8. Septbr. in Leipzig, 85 J.

Seheimerath Justus v. Schmidt-Phiseldack, bekannt durch seine Streitigkeiten mit dem Herzoge Karl von Braunschweig, die ihn 1827 zur Flucht aus Braunschweig nöthigten, geb. am 8. April 1769 zu Wolfenbüttel, st. am 23. Septbr. das.

Dr. Schmitthener von Coblenz, Abgeordneter der ersten Kammer, st. am 21. Januar in Berlin.

Die Witwe des Diakonus Schorch, eine Tochter Wielands, st. Anf. Juni in Weimar. Sie hatte seit langen Jahren in stiller Zurückgezogenheit bei ihrer Tochter, der Gattin des Geh. Regierungsraths Dr. Emminghaus, gelebt.

Der Missionair Abbé Schöffler aus Mittelbronn wurde am 1. Mai in Son Tai in Cochinchina, 29. J. alt, hingerichtet.

Graf Heinrich v. Schönfeld, Adjutant des Kaisers von Oesterreich, st. am 10. Mai in Wien, 22 J.

Schulz, seit 1798 holländischer Generalconsul in Alexandrien, st. das. am 24. Juli.

Der preussische Consul Schulz st. am 22. Octbr. in Jerusalem. Albert v. Schulte, k. bayer. Ministerialrath und Oberinspector der Forsten, st. auf einer Reise am 24. Juli in Stuttgart.

Oberst Joseph Schumacher-Dietler, der letzte Luzerner Officier der alten Schweizer-Garde Ludwigs XVI., st. am 13. April in Luzern, 78 J.

Der Entdeckungsreisende Dr. E. M. Schwane, Mitglied der naturwissenschaftlichen Commission, st. am 30. März in Batavia. Er erwarb sich ausgezeichnete Verdienste durch seine Reisen im Innern von Borneo.

Dr. Peter Schwarz, erster Präsident des k. Appellations-Gerichtshofs in Köln, st. am 19. October, 74 J., nachdem er 50 Jahre im Justizdienst und 20 Jahre als Präsident eines ehrenvollen Platz in den rheinischen Gerichtshöfen eingenommen hatte.